**Pressemitteilung**

Wechsel an der Spitze des Tourismus-Verbands

**Staatssekretär Patrick Rapp zum neuen Tourismus-Präsidenten gewählt / Verdienstmedaillen für vorbildliche Betriebe aus Baden-Württemberg**

STUTTGART, 16. September 2022 – Tourismusstaatssekretär Dr. Patrick Rapp wurde von den Delegierten gestern (15. September) in Stuttgart zum neuen Präsidenten des Tourismus-Verbands Baden-Württemberg gewählt. Die bisherige Verbandspräsidentin und Tourismusministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut sagte zur Wahl: „Herr Dr. Rapp verfügt im Tourismus über einen langjährigen Erfahrungsschatz. Ich bin überzeugt, dass er sowohl die Belange der Tourismusbranche als auch die Anliegen ihrer Akteurinnen und Akteure als Ansprechpartner erstklassig vertreten wird. Selbstverständlich werde ich mich auch künftig in meiner Funktion als Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus mit all meiner Kraft für die Belange des Tourismus einsetzen.“ Hoffmeister-Kraut hatte Rapp als Nachfolger vorgeschlagen.

Staatssekretär Rapp sagte nach seiner Wahl: „Es ist mir eine Ehre, die Präsidentschaft des Tourismus-Verbands Baden-Württemberg übernehmen zu dürfen. Ich werde mich mit vollem Engagement und großer Umsicht der Aufgabe annehmen. Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für Baden-Württemberg und in unsicheren Zeiten wie diesen ist es wichtiger denn je, bestmögliche Rahmenbedingungen für die Zukunft der Branche zu schaffen.“

Weiteres Thema der Delegiertenversammlung war die Verleihung der Verdienstmedaillen des Tourismus-Verbands Baden-Württemberg an vorbildliche Betriebe im Land. Für ihre Verdienste um einen nachhaltigen Tourismus zeichnete der Tourismus-Verband die Mainau GmbH und das Seehotel Wiesler aus. Beide Unternehmen engagieren sich seit Jahrzehnten für einen umweltfreundlichen und ökologischen Ausbau und wurden damit zu Vorzeigebetrieben in Sachen Nachhaltigkeit. Martin Keppler, Vorstandsmitglied des Verbands, überreichte die Auszeichnungen am gestrigen Donnerstag gemeinsam mit Dr. Rapp.

Bei der Mainau GmbH reichen die Anfänge des Natur- und Umweltschutzes auf der Bodenseeinsel bis in die 1960er Jahre zurück, als Lennart Graf Bernadotte die „Grüne Charta von der Insel Mainau“ initiierte. In den folgenden Jahrzehnten setzten seine Nachfolgerinnen und Nachfolger dieses Engagement fort und bauten das Unternehmen zu einem der führenden nachhaltigen Tourismusbetriebe aus. „Auf der Mainau hat jede Generation ihre eigenen Akzente gesetzt und mit neuen Ideen die nachhaltige Ausrichtung des Unternehmens vorangebracht“, so Martin Keppler. Vom Naturschutz über Energieversorgung bis hin zur Vermittlung der Themen Ökologie und Nachhaltigkeit nehme das Unternehmen seit Jahrzehnten eine Pionierrolle ein.

Auch das Seehotel Wiesler am Titisee im Schwarzwald wird seit mehr als vierzig Jahren nachhaltig geführt und laufend weiterentwickelt. „Mit viel Erfindergeist, Durchhaltevermögen und vor allem Leidenschaft hat die Familie Wiesler einen Vorzeigebetrieb geschaffen, der heute mustergültig für die gesamte Tourismusbranche ist“, so Keppler. Mit einer Vielzahl an Maßnahmen habe das Hotel den CO2-Verbrauch pro Zimmer nach und nach auf einen Bruchteil vergleichbarer Angebote absenken können. Selbst mit dem PKW anreisende Gäste erhalten außerdem die Möglichkeit, ihren ökologischen Fußabdruck zu kompensieren und damit ihren gesamten Urlaub klimaneutral zu gestalten.

**Kontakt:**  
Dr. Martin Knauer  
Pressesprecher  
Tel.: 0711 / 238 58 – 50  
[m.knauer@tourismus-bw.de](mailto:m.knauer@tourismus-bw.de)